

Wohnen zwischen Prekarisierung und Migration

Christoph Reinprecht
Institut für Soziologie der Universität Wien

Vortrag im Rahmen der Veranstaltung Wohnen für die Vielen
AK Wien, 9. März 2023

Drei Thesen und eine Conclusio

1. Zentralität des Wohnens für soziale Integration und gesellschaftliche Teilhabe
2. Fragmentierung des Wohnungsmarktes verschärft soziale Ungleichheiten
3. Prekarisierung erzeugt Informalisierung und Unsichtbarkeit

Conclusio: (Un-)Sichtbarmachen als strategische Ressource im neoliberalen Prekariatskapitalismus

These eins

Zentralität des Wohnens für soziale Integration und gesellschaftliche Teilhabe

Strukturwandel der
Erwerbsarbeit

Verschiebung der
Integrationsfunktion

Biographische Übergänge
und Brüche

Durchlässigkeit der
Segmente

Inter-/transnationale
Mobilität und Temporalität
von Migration

‘Gehäuse’ und
Beweglichkeit

These zwei

Fragmentierung des Wohnungsmarktes verschärft soziale Ungleichheiten

sozialräumliche Disparitäten und Polaritäten
korrespondieren mit der Zergliederung des
Wohnungsmarktes

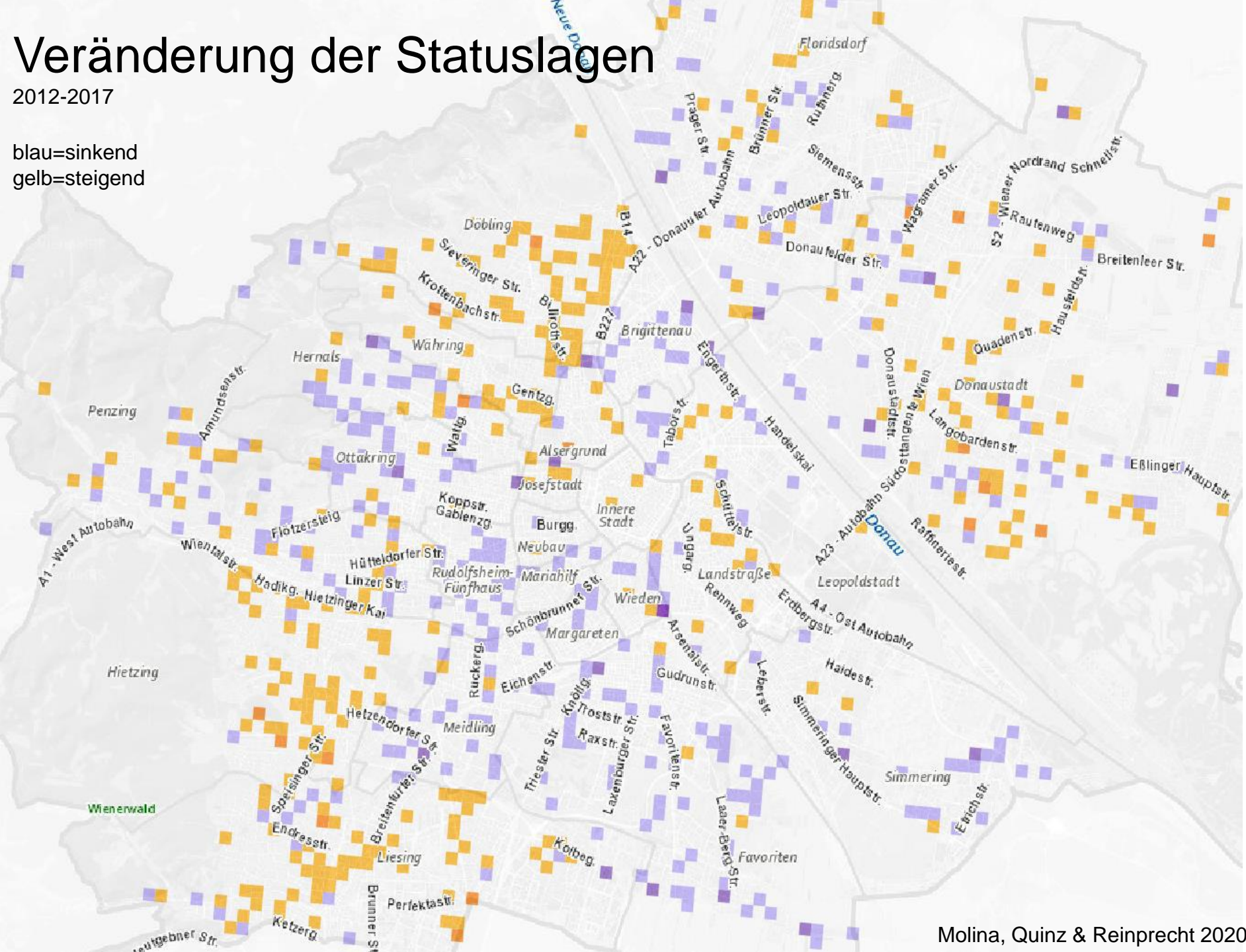
Fragmentierung auch im sozialen (und
sehr sozialen) Sektor

hohes Exklusionsrisiko und fehlende Wahlfreiheit für
einkommensschwache und von Wohnungsarmut
betroffene Personen

Veränderung der Statuslagen

2012-2017

blau=sinkend
gelb=steigend



These zwei (Fortsetzung)

Fragmentierung des Wohnungsmarktes verschärft soziale Ungleichheiten

sozialräumliche Disparitäten und Polaritäten
korrespondieren mit der Zergliederung des
Wohnungsmarktes

Fragmentierung auch im sozialen (und
sehr sozialen) Sektor

hohes Exklusionsrisiko und fehlende Wahlfreiheit für
einkommensschwache und (potentiell) von
Wohnungsarmut betroffene Personen

These drei

Prekarisierung erzeugt Informalisierung und Unsichtbarkeit

Prekarisierung verknüpft zeitliche (Befristung) und relationale Aspekte (Asymmetrie, Dominanz)

Hierarchisierende Ausschließung und Ausbeutung, komplexe Unsicherheit (neo-feudale Sozialintegration)

Hohes Potential von Informalisierung und Unsichtbarkeit in Kontexten von Migration und Flucht

Ungleichheit und Unsichtbarkeit in Kontexten von Migration und Flucht

	Zuwanderung und Niederlassung	Grundversorgung und temporäre Migration	Informelle Migration
Deckungsgarantie des Wohlfahrtsstaats	abhängig von Herkunft, Aufenthaltsdauer, Citizenship	Eingeschränkt	Keine
Teilhabechancen an materiellen Gütern (Wohnungsmarkt)	Diskriminiert; abhängig von ökonomischen Ressourcen	eingeschränkt und abhängig von amtlichen Kategorien	minimal; persönliche Abhängigkeitsverhältnisse
Teilhabechancen an sozialen Beziehungen	Akkulturations- und umweltabhängig potentiell stabiles, vielschichtiges soziales Kapital	potentiell homogenes und eher instabiles soziales Kapital	Fragile, aber überlebensnotwendige Netzwerkressourcen
Stellung in der Prestigeordnung	Legitim	eingeschränkt legitim	Illegitim
Dominierende Ungleichheitsmechanismen	Distanzierung und Ausschließung	Ausschließung und Hierarchisierung	hierarchisierende Ausschließung und Ausbeutung
Sozialräumliche Entsprechung	Segregation und Enklavenbildung, Mobilität	Isolierte Enklaven; Wohnheime, Lager Immobilität	Informelles Wohnen (Unterschluß bei Dritten, Squat, Beweglichkeit)

Conclusio

(Un-)Sichtbarmachen als strategische Ressource im neoliberalen Prekariatskapitalismus

Unsichtbar machen

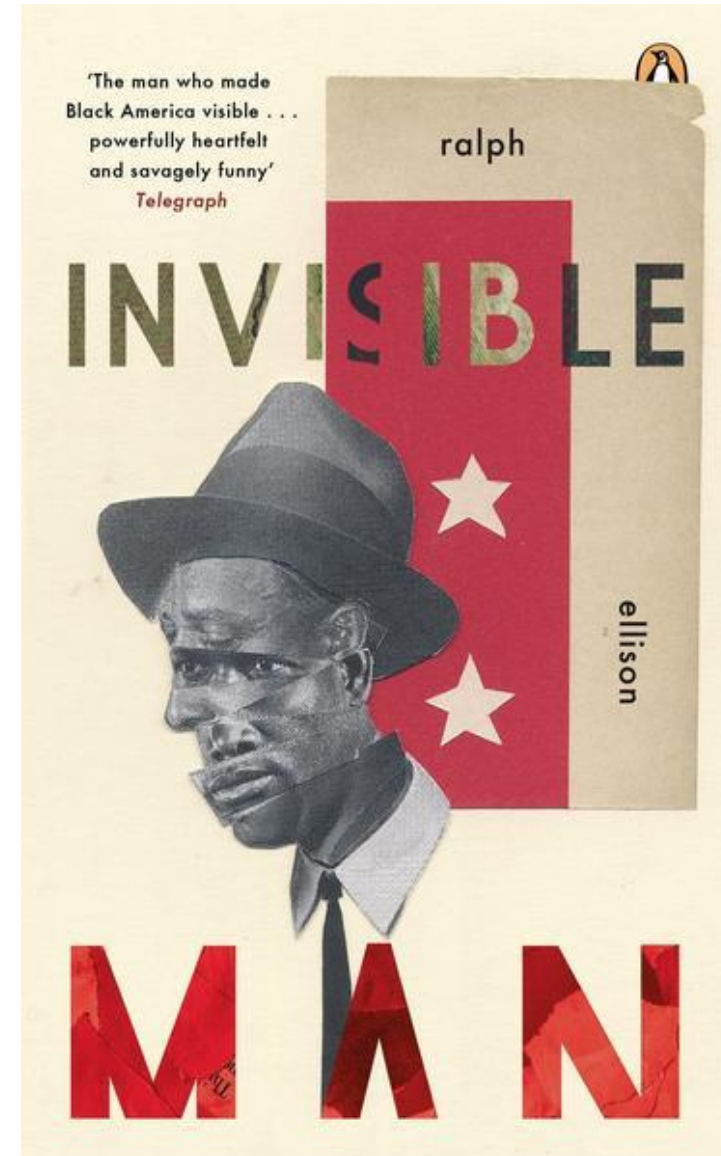
Ausgrenzung, Segregation, soziale Missachtung

Supersichtbar machen

Skandalisierung von Migration und Flucht

geschlechtsspezifische, rassifizierte und klassifizierte Asymmetrien

zwischen Sehen und Gesehenwerden



Recht auf Wohnen

... schließt auf allen Ebenen des Wohnens den Kampf gegen Praktiken der Erzeugung von Unsichtbarkeit und Supersichtbarkeit ein

... meint mehr als ein Recht auf Behausung (ein Dach überm Kopf haben), sondern ein einklagbares Recht auf ein erschwingliches, abgesichertes und zugleich selbstbestimmtes, sozialräumlich eingebettetes Wohnverhältnis, auch bei Anerkennung der vielfach multilokalen und transnationalen Lebens- und Arbeitskontexte

...impliziert eine Re-Politisierung der Wohnungsfrage und adressiert insofern alle Segmente des Wohnungsmarktes

Vielen Dank für die
Aufmerksamkeit!

... und als
Empfehlung für die
weitere Debatte
(erscheint im März 2023)

the
**social
dimension**
OF SOCIAL
HOUSING

SPECTOR BOOKS